



Bericht aus der Gemeindestube

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2018

1. Der Gemeinderat hat beschlossen, im Verantwortungsbereich der Gemeinde Tristach auf den Einsatz glyphosathaltiger Pflanzenschutzmittel gänzlich zu verzichten.
2. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, im Gemeindefriedhof Tristach im Bereich des östlichen Gräberfeldes Nr. 2, nördl. angrenzend an die dzt. letzte belegte Gräberreihe eine Manipulationsfläche für Arbeiten im Zusammenhang mit der Graberrichtung (Graböffnung und -schließung) mit Baggereinsatz freizuhalten.
3. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, an das Regionsmanagement Osttirol (RMO), Amlacher Straße 12, 9900 Lienz, einen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2018 in Höhe von € 2.439,50 zu überweisen (Einwohner lt. ZMR zum 31.12.2016: 1.394 à € 1,75).
4. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Hundsteuer für einen Therapiehund rückwirkend ab dem Jahr 2017 bis auf Weiteres zu erlassen.
5. Der Gemeinderat hat folgende Subventionen/Förderungen gewährt [a) bis d) je einstimmige Beschlüsse, e) mehrheitlicher Beschluss]: a) Musikkapelle Tristach für CD-Projekt „so klingt Tristach“: € 1.400,-- | b) Schattseitner Theaterverein Tristach: € 800,-- (für 2017 und 2018 je € 400,--) | c) Volkshochschule Lienz: € 100,-- für 2018 | d) € 75,-- für die Anschaffung eines Elektrofahrrades (E-Bikes) an eine Antragstellerin | e) Parteiförderung („Parteischilling“) ÖVP f. 2018: € 118,80 (330 ÖVP-Stimmen lt. Ergebnis Landtagswahl 2018 à € 0,36).
6. Der Gemeinderat hat die Gewährung eines Baukostenzuschusses in Höhe von € 40,25 einstimmig beschlossen, d.s. 30 % des im Zusammenhang mit dem diesbezügl. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages.
7. Den Anträgen auf Anschluss der Gp. 1809, KG Tristach (Antragsteller: Franz Ingo und Sabine, Hochschoberstr. 6 /3, 9900 Lienz) sowie der Gp. 917/1, KG Tristach (Antragsteller: Botter Margit und Erik, Zwanenbloem 13, NL-3417 LD Montfoort) an das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde Tristach wurde mit je einstimmigem Beschluss stattgegeben.
8. Der Rechnungsabschluss (RA) 2017 schließt im ordentlichen Haushalt (OH) mit Gesamteinnahmen in der Höhe von € 2.944.246,33 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 2.721.490,36 ab. Ein Betrag von € 26.815,35 bildet einen Einnahmerückstand, die Ausgabenrückstände belaufen sich auf € 11.593,68. Das tatsächliche Jahresergebnis (Überschuss) im OH beträgt somit € 237.977,64. Der außerordentliche Haushalt (AOH) 2017 schließt mit Gesamteinnahmen in Höhe von € 144.102,46 und Gesamtausgaben in Höhe von € 233.473,40 ab. Die Einnahmerückstände betragen € 90.000,--, die Ausgabenrückstände belaufen sich auf € 629,06. Das Jahresergebnis im AOH lautet somit auf € 0,--. Das Gesamtergebnis-Rechnungs (=SOLL) Abschluss OH und AOH beträgt daher € 237.977,64. Der Kassenbestand per 31.12.2017 belief sich auf € 105.015,23. Gem. § 108 Abs. 2 TGO 2001 wurde der Rechnungsabschluss 2017 wie vom Bürgermeister vorgetragen vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und zum Beschluss erhoben. Weiters wurde dem Bürgermeister Ing. Mag. Markus Einhauer als Rechnungsleger sowie dem Kassier Michael Achmüller als Finanzverwalter für den RA 2017 mit einstimmigem Beschluss die Entlastung erteilt.
9. Der Gemeinderat hat eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach im Bereich der Gp. 1659/2, KG Tristach, einstimmig beschlossen. Details dazu sind der Amtstafel sowie der Gemeindehomepage www.tristach.gv.at zu entnehmen (Menü „Bürgerservice“ → „Amtstafel & Kundmachungen“).
10. Der Gemeinderat hat die Änderung eines Bebauungsplans und ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Grundstücke Gp. 1659/2 und 1659/7, beide KG Tristach, einstimmig beschlossen. Details dazu sind der Amtstafel sowie der Gemeindehomepage www.tristach.gv.at zu entnehmen (Menü „Bürgerservice“ → „Amtstafel & Kundmachungen“).

Tristach, 26.03.2018

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Ing. Mag. Markus Einhauer